

Für Werbung ausgezeichnet

EFFIE VERLIEHEN / Qualität wurde Kriterium für Markterfolg und konnte durch hervorragende Werbung auch im Krisenjahr 2009 erfolgreich vermittelt werden.

SCHMIDBAUER / Mit dem Preis „Effie“ wurde Hartl Haus für erfolgreiche Werbung und Marktkommunikation ausgezeichnet. Das Waldviertler Leitunternehmen erhielt den Preis in der Kategorie „Gebrauchsgüter“.

„Beim Hausbau sind die Österreicher kompromisslos. Wenn schon gebaut wird, dann werden randfeste Lösungen bevorzugt. Qualität, langjährige Erfahrung und Beständigkeit sind die Parameter, die zählen und auf die der durchschnittliche Häuslbauer gerade im Krisenjahr 2009 noch mehr Wert legte. Die durch die Rezession bedingte Vertrauenskrise in diesem Marktsektor hat dazu geführt, dass Qualität ein unabdingbares Kriterium für jeden Markterfolg wurde.“

Genau in diese Lücke stieß Hartl Haus gekonnt mit der Kommunikations-Qualitäts-offensive „Bauen mit IQ – intelligente Qualität von HARTL HAUS“, erklärt Geschäftsführer Kommerzialrat Roland Suter. Umgesetzt wurde die Kampagne von der Agentur Fessler Schmid-

bauer. Im Medienmix mit Schwerpunkten in Print, Hörfunk und Direct Mailing wurden greifbare Emotionen, mit denen Planungsfreiheit, beste Rohstoffe oder wertbeständige Konstruktionen besetzt sind, mit der Marke Hartl Haus kombiniert.

Am Ende ließ sich die intelligente Qualität nicht nur daran, sondern auch an konkreten Umsatzzahlen sowie einer Kundenzufriedenheit von 97,5 % messen.

„Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Mühen gelohnt haben

und unsere Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen Früchte getragen haben. Besonders stolz bin ich, dass wir dafür nun von einer unabhängigen, internationalen Institution ausgezeichnet wurden“, schließt Roland Suter.



Angelika und Roland Suter mit Jörg Fessler und Thomas Schmidbauer bei der Übernahme des „Effie“.

FOTO: ELISABETH KESSLER

Heute als Beilage
in Ihrer NÖN



Wertvolle Tipps, wie Sie Ihr
Eigentum schützen können.

Nichts kann die
NÖN ersetzen.

NÖN

Das ganze Leben.
Das GANZE lesen.

www.noen.at

Wirtschaft bekommt Gesicht

NEUES FORUM / Am 12. November wird in Zwettl eine neue Plattform aus der Taufe gehoben: das Wirtschaftsforum Waldviertel.

WALDVIERTEL, ZWETTL / Nach einem halben Jahr intensiver Vorarbeit treffen sich engagierte Waldviertler Unternehmer und Führungskräfte am 12. November, um eine gemeinsame Plattform aus der Taufe zu heben: Das Wirtschaftsforum Waldviertel wird gegründet.

Von der Europaplattform Waldviertel unter dem Vorsitz der Nationalratsabgeordneten Günter Stummvoll und Ewald Sacher wurde 2009 die Arbeit an

einer umfassenden Strategie für das Waldviertel initiiert. „Waldviertel 2015+“. Darin bilden die Themen Wirtschaft, Beschäftigung, Infrastruktur und Standortwettbewerb einen wesentlichen Schwerpunkt.

Damit die richtigen Maßnahmen umgesetzt werden, sollen diejenigen, die täglich in ihrem Betrieb mit dem Thema Wirtschaft konfrontiert sind, ihre Interessen, Ideen, Erfahrungen und Meinungen aus unterneh-

merischer Sicht einbringen. Menschen, die den Wirtschaftsstandort mitgestalten und auch von ihm abhängig sind. Es ist Ziel, möglichst viele Unternehmer aus allen Branchen für die Plattform zu gewinnen. Damit soll die Waldviertler Wirtschaft ein Gesicht bekommen.

Alle interessierten Firmenvertreter sind eingeladen, am 12. November um 19 Uhr in der Wirtschaftskammer Zwettl ein kräftiges Signal zu geben.